

Impressum:

Herausgeber: Jugendzentrum KLÄRWERK
Bruno-Hofer-Str.8-14
92224 Amberg
Tel.: 09621-86814
E-Mail: jugendzentrum@amberg.de

Grafik/Text: Jan-Georg Joppich, Dipl.-Pädagoge
Susanne Schwendner, Dipl.-Pädagogin

Druck: Stadt Amberg

Jahresbericht

des Jugendzentrums KLÄRWERK für das Jahr 2011 Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
<u>1. Mitarbeiter</u>	4
<u>2. Schwerpunkte im Jugendzentrum</u>	4
2.1 Offener Bereich	4
2.1.1 HipHop-Tanzgruppe	5
2.1.2 Graffiti	6
2.1.3 Kindercafé	6
2.1.4 Tonstudio	7
2.1.5 Breakdance-Tanzgruppe	7
2.1.6 Musikraum	8
2.2 Soziale Gruppenarbeit	8
2.3 Veranstaltungen	9
2.3.1 Konzerte im Saal	9
2.3.2 Konzerte im Café	11
2.3.3 Ferienprogramm	14
2.3.4 Veranstaltungen für Kinder	15
2.3.5 Sonstiges	17
<u>3. Vermietungen</u>	22
3.1 Einzelvermietungen	22
3.2 Regelmäßige Raumnutzungen	24
<u>4. Tagungen/Fortbildungen</u>	26
4.1 Tagungen bzw. Fortbildungen von Anne Weber	26
4.2 Tagungen bzw. Fortbildungen von Jan-Georg Joppich	26
<u>5. Umwelt Werkstatt Amberg</u>	27
5.1 Zur Umweltwerkstatt Amberg	27
5.2 Übersicht der Angebote	27
5.2.1 Angebote mit festen Terminen	27
5.2.2 Angebote nach Vereinbarung	28

Vorwort

Das Team des Jugendzentrums hat trotz des großen personellen Wechsels auch 2011 wieder ein umfangreiches und vielfältiges Programm für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene erarbeitet und durchgeführt. Die Anzahl und Qualität der Veranstaltungen, vor allem der Konzertveranstaltungen, konnte in diesem Jahr erheblich ausgebaut werden. Besonders die Konzertreihe im Café mit zahlreichen regionalen Nachwuchsbands war ein voller Erfolg. Auch das Kindercafé wird trotz des Ausbaus der Ganztagesesschule jeweils Dienstag und Donnerstag nachmittags weiterhin sehr gut besucht. Durch die abwechslungsreichen Programmideen fanden immer wieder neue Kinder den Weg ins Jugendzentrum. Eine weitere Neuerung in diesem Jahr war die Etablierung einer Breakdancegruppe, die sich entschloss einen regelmäßigen Workshop für interessierte Kinder und Jugendliche anzubieten. Zudem konnte Anfang des Jahres ein Musikraum im Keller des Jugendzentrums eingerichtet werden, der von einzelnen jungen Musikern und Musikgruppen genutzt wird. Auch zahlreiche Kinder und Jugendliche des Offenen Betriebs zeigen großes Interesse an den Musikinstrumenten, probieren diese aus und versuchen ihre Lieblingsmusik nachzuspielen.

Der folgende Jahresbericht soll noch einmal einen kurzen Überblick über die vergangenen zwölf Monate und die vielseitige Arbeit im Jugendzentrum KLÄRWERK geben.

Jan-Georg Joppich

Susanne Schwendner



Sabine Muellbauer, Susanne Schwendner, Jan-Georg Joppich

1. Mitarbeiter

Das Jugendzentrum KLÄRWERK ist mit zwei hauptamtlichen Fachkräften und einer Teilzeitverwaltungsfachkraft ausgestattet. Die Kollegin Frau Weber verließ Ende Juni das Jugendzentrum KLÄRWERK. Seit September 2011 unterstützt die Diplom-Pädagogin Susanne Schwendner das JuZ-Team.

Eine große und unentbehrliche Hilfe, nicht nur bei anfallenden Schreib- und Verwaltungsarbeiten, ist Sabine Muellbauer. Dem Stadtjugendring steht sie mit fünf Stunden pro Woche als Bürokraft zur Verfügung, 14,50 Stunden arbeitet Frau Muellbauer für das Jugendzentrum.

Alle PraktikantInnen sind eine wertvolle Ergänzung des hauptamtlichen Personals und gar nicht mehr aus dem Betrieb wegzudenken, vor allem, weil die meisten auch nach dem Praktikum ehrenamtlich im Jugendzentrum mithelfen.

Leider ist es seit dem Schuljahr 2009/10 so, dass das Jugendzentrum keine FOS-SchülerInnen unter 18 Jahren mehr aufnehmen darf, da eine Gefahr aufgrund der „späten“ Öffnungszeiten des Jugendzentrums gesehen wird. Von September 2010 bis Februar 2011 konnte dennoch ein über 18-jähriger FOS-Praktikant im Team des Jugendzentrums aufgenommen werden.

Zur Unterstützung des Hausmeisters bzw. des Pädagogenteams und als Thekendienst wurde eine Stelle mit 20 Stunden vom Jobcenter Amberg-Sulzbach als Arbeitsgelegenheit von April 2011 bis März 2012 bewilligt.

Seit Mitte 2006 ist die Firma Krätschmer für die Reinigung des Hauses zuständig. Außerhalb der Reinigungsvereinbarung anfallende Arbeiten wurden auch von jugendlichen Sozialstundenableistern erledigt.

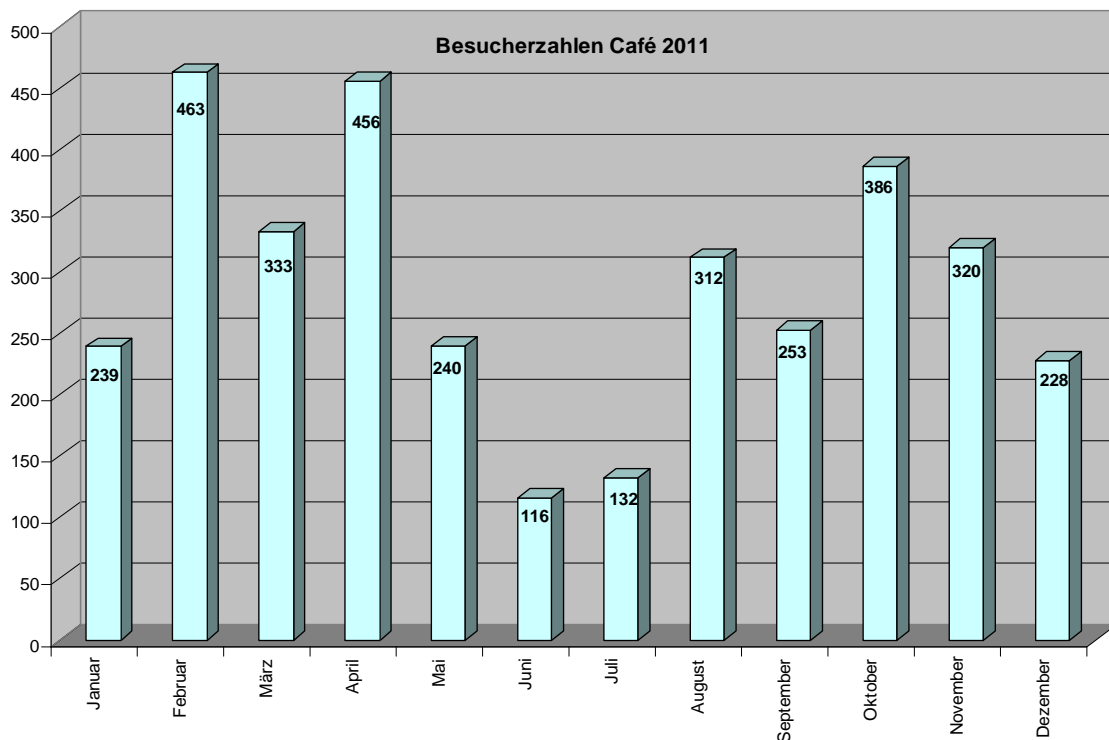
2. Schwerpunkte im Jugendzentrum

2.1 Offener Bereich

Es sind immer wieder neue, jüngere Besucher ins Café gekommen. Das Durchschnittsalter liegt etwa bei 14 Jahren. Es konnten 2011 viele neue Angebote (z.B. Airhockey, Trampolin, Dart) im Rahmen des Offenen Bereichs geschaffen werden, die sich an den Bedürfnissen der Besucher orientierten und großen Anklang fanden. Zudem wurden durch den Musikraum und die Breakdance-Gruppe, viele Besucher angezogen, die sich schnell integrierten und das Jugendzentrum belebten.

Ansonsten bestand das sozialpädagogische Arbeiten im Offenen Betrieb im Beziehungsaufbau und der Kontaktpflege mit den alten und neuen JuZ-Besuchern. Ebenso standen die Pädagogen natürlich bei Problemen im persönlichen, familiären, beruflichen oder schulischen Bereich zur Verfügung. Auch gehörte die Qualifizierung und Unterstützung der ehrenamtlichen HelferInnen und Jugendlicher, die im Offenen Bereich Veranstaltungen anboten (HipHop-Show, Halloweenparty, Faschingsfeier,...) zu den Aufgabenschwerpunkten im Offenen Bereich.

Eine Auflistung der Besucherzahlen 2011 im Folgenden:



2.1.1 HipHop-Tanzgruppe

Die HipHop-Tanzgruppe „Moving Sparx“ besteht seit nun mehr als fünf Jahren. Sie wurde 2006 von der damaligen FOS-Praktikantin Natalie Springer gegründet. Die Leitung hat Timothy Collier, der 2007 bei „Popstars“ auf Pro 7 mitmachte und unter die letzten 30 Tänzer kam.

Herr Timothy Collier ist mittlerweile im letzten Jahr seiner Ausbildung zum Tanzpädagogen und hat sein Hobby zum Beruf gemacht. Durch diese qualitätsvolle Anleitung wurde die Tanzgruppe immer besser und genießt in Amberg ein hohes Ansehen und einen guten Ruf, wenn es um Auftritte zu den verschiedensten Gelegenheiten geht.



Die Verbundenheit zum Jugendzentrum zeigt sich auch immer wieder darin, dass Timothy, Maria, Angi, Chris und Melina gerne für das Jugendzentrum Workshops anbieten, einen offenen Tanztreff für Kinder ins Leben gerufen haben und jederzeit bereit sind, sich aktiv ins Programm einzubringen. Damit bereichern sie u.a. den Offenen Bereich. Aufgrund seiner neuen Arbeitsstelle konnte Timothy Collier jedoch zum Ende des Jahres leider nicht mehr die Zeit finden sich weiterhin so aktiv im Jugendzentrum zu engagieren. Trotzdem konnte er weiterhin mit der Gruppe trainieren und diese aufrecht erhalten.



2.1.2 Graffiti

Nach der Genehmigung des Bauausschuss 2006, erfreuten sich die Graffitiwände großer Beliebtheit. Vor allem im Sommer werden die Wände immer wieder neu umgestaltet. Die Jugendlichen halten sich nach wie vor an die Abmachungen und so gibt es keine Probleme. Sie organisieren sich selbst, wenn es um das Überstreichen der Wände geht, sie bringen Farbe mit und schaffen sich so immer wieder neu die Möglichkeit, ihre Kreativität zu entfalten. Bei



einigen Veranstaltungen konnten die Sprayer dafür gewonnen werden, für andere Jugendliche ihre Kunst zu demonstrieren. Außerdem wurden schon mehrere Logos und Motive nach Vorgabe des hauptamtlichen Personals im Jugendzentrum gestaltet. Im Sommer wurde so auch der Eingangsbereich zum Café und Saal neu gestaltet. Zahlreiche Kinder und Jugendliche beteiligten sich an dem Entwurf und setzten diesen um. Das JuZ erhielt eine neue sommerliche Fassade.

2.1.3 Kindercafé

Das Kindercafé entstand 2009 aus dem Erfahrungsaustausch mit anderen Jugendzentren in der Oberpfalz, die dieses Konzept bereits seit mehreren Jahren erfolgreich durchführen. Der Trend geht eindeutig zu immer jüngerem Publikum in offenen Treffs, da durch die verschiedenen Arten von Ganztageschulen die Älteren häufig nachmittags gebunden sind.



Zunächst nur einmal die Woche, wurde das Kindercafé aufgrund der großen Nachfrage ausgebaut. 2011 fand das Kindercafé jeden Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr und jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr statt.

Im Kindercafé gibt es spezielle Angebote, an denen Kinder im Alter von 8 bis 12



Jahren teilnehmen können. Die Angebote wechseln zwischen kreativen, sportlichen und kulinarischen Bereichen. Eine Anmeldung ist nicht nötig und es fallen keine Kosten an. Parallel dazu ist das Café mit seinem kompletten Angebot geöffnet, d.h. die Kinder müssen nicht am Angebot teilnehmen, sondern können auch Kickern, Billard, Airhockey oder Tischtennis spielen oder sich im Musikraum aufhalten. Das Kindercafé wurde auch im Jahr 2011 sehr gut angenommen.

Angebote im Kindercafé sind z. B.:

- | | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Kerzen gießen | Singstarparty |
| Kleine Spitzenköche | Filmenachmittag |
| Freundschaftsbänder knüpfen | Halloweenbasteln |
| Brettspieltag | Talentwettbewerb |
| Fußballturnier | Fotoaktion-Bilderdetektiv |
| Geocaching | Weihnachtsschmuck basteln |
| Olympiade | Faschingsparty |
| Osterschmuckbasteln | Überraschungstag |
| Naturforscher | Wasserballturnier |
| Schwarzlichttheater | Tag der Sinne |
| Mini-Disko | Bandanas, Kopftücher selbstgemacht |

Zum Konzept des Kindercafés kamen noch die „Junior Moving Sparx“ hinzu, die in einer Art offenem Tanztreff mit Timothy Collier im Saal jeden Mittwoch von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr trainieren können. Aufgrund von Herrn Colliers Tanzausbildung musste das Tanzen leider einige Male ausfallen, die Folge war ein Schwund der tanzbegeisterten Kinder. Aber nichts desto trotz kommen die Stammtänzer weiterhin. Auch in diesem Jahr kamen immer wieder neue Kinder zum Tanztreff. Die Erweiterung der Zielgruppe auf Kinder im Jugendzentrum ist eine wertvolle Bereicherung und Belebung des Hauses.



2.1.4 Tonstudio

Seit Februar 2010 wird ein regelmäßiger Tonstudio-Workshop, donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, angeboten. Betreut wird das Tonstudio von Jura, einem jungen Erwachsenen, der seit Jahren selbst Musik macht und mit der Tontechnik des Studios vertraut ist. Er löste zum Ende des Jahres Alex hab, der aufgrund seines Umzugs nach Weiden keine Zeit mehr für das Tonstudio fand. In dem Workshop wird Heranwachsenden gezeigt, wie man eigene Texte schreibt und singt bzw. spricht. Darüber hinaus wird gezeigt, wie Musik im Tonstudio aufgenommen und produziert wird. Das Tonstudio bietet somit eine Plattform für Jugendliche um sich musikalisch auszudrücken und kreativ zu sein. Sie können sich damit Luft verschaffen und Emotionen sowie persönliche Erfahrungen verarbeiten. Jugendliche Musiker können hier auch Kontakte zu anderen Mitgliedern der Szene aufbauen und sich austauschen.



2.1.5 Breakdance-Tanzgruppe



Seit Mitte des Jahres 2010 hat sich im Jugendzentrum eine zweite Tanzgruppe etabliert, die sich auf HipHop und Breakdance spezialisiert hat. Meist Donnerstagabends treffen sich Toli, Igor, Mex und einige andere in den Räumlichkeiten des JuZ um an ihren Moves zu feilen. Am Kinderfest 2011 hatte die Gruppe dann ihren ersten großen Auftritt auf der Bühne. Nach ihrem gelungenen Angebot

„Breakdance für Einsteiger“ im Rahmen des Ferienprogramms, entschied sich die Gruppe einen regelmäßigen Breakdance-Workshop im Saal immer donnerstags von 17:00 bis 18:00 Uhr für alle interessierten Kinder und Jugendlichen anzubieten.

2.1.6 Musikraum

Im Rahmen des Offenen Bereichs steht seit Anfang des Jahres 2011 auch ein Musikraum im Jugendzentrum zur Verfügung. Der offene Musiktreff bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit Instrumente wie Schlagzeug und Gitarre auszuprobieren, regelmäßig zu üben oder mit anderen zusammen zu musizieren. Der Raum wurde von Beginn an sehr gut besucht und findet große Resonanz sowohl bei den jungen, als auch bei den älteren jugendlichen Besuchern des Jugendzentrums.



2.2 Soziale Gruppenarbeit

Die soziale Gruppenarbeit (nach § 13 in Verbindung mit § 29 SGB VIII) soll unter Nutzung eines gruppenspezifischen Prozesses den beteiligten Kindern zur Entwicklung einer eigenverantwortlichen und zugleich gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit verhelfen. Dies geschieht insbesondere durch die Stärkung der Beziehungs- und Verantwortungsfähigkeit, durch Einübung und Reflexion der Regeln des sozialen Zusammenlebens und durch den Abbau von Ängsten und Vorurteilen.

Durch die Vollbesetzung der beiden pädagogischen Stellen konnte im zweiten Schulhalbjahr 2010/2011 eine Gruppe mit fünf Kindern im Alter von 10 bis 12 Jahren angeboten werden. Es wurden wöchentliche Gruppenstunden von zwei Stunden Dauer abgehalten und auch aufwendigere Aktionen angeboten. Die Gruppe funktionierte insgesamt sehr gut und die Teilnehmer wurden danach zu Stammbesuchern im Offenen Betrieb und im Kindercafé und blieben so mit dem Jugendzentrum und den Mitarbeitern weiter in Kontakt.

Grundsätzlich funktioniert die Maßnahme „Soziale Gruppenarbeit“ in Konzept und Durchführung sehr gut. Darüber hinaus hat sich das pädagogische Handeln der JuZ-Mitarbeiter bewährt.

2.3 Veranstaltungen

2.3.1 Konzerte im Saal

28.01.2011: Green.Frog.Feet & 45minutes & Blackout



Das erste Konzert im Jahr 2011 stand ganz im Zeichen der Musik des Punk-Rock. An diesem Abend rockten die Bands „Green.Frog.Feet“ aus Regensburg, „45minutes“ aus Burglengenfeld und „Blackout“ aus Illschwang. Musikalisch orientierten sich die Jungs von Blackout deutlich am klassischen Oi!-Punk der 80er-Jahre, wie z.B. dem von „The Business“ oder „Cock Sparrer“, textlich wurden sozialkritische und nachdenkliche, jedoch auch persönliche Themen

behandelt. Den Auftritt der Band 45minutes könnte man am besten mit den Worten „Punk“, „Power“, „Spielfreude“, „Spaß“ beschreiben. Die Band spielte bereits zum zweiten Mal im Jugendzentrum, was sich auch an ihrer Anhängerschaft bemerkbar machte. Als Headliner des Abends traten Green.Frog.Feet vor die knapp 80 Gäste. Die Jungs trafen mit ihrer Show, ihrem Style und ihrem Pop-Punk-Sound mitten ins Schwarze. Die Mischung aus Musik und Unterhaltung auf der Bühne kam beim Publikum sehr gut an.

25.02.2011: CASHLESS & Foundation & BeatnikZ & PatACake

Aufgrund einer Handverletzung des Schlagzeugers mussten „Special Gue\$t“ ihren Auftritt leider absagen. Unterstützt wurden „CASHLESS“ somit an diesem Abend von „Foundation“, „BeatnikZ“ und „PatACake“.

PatACake ist eine junge Band aus Amberg und Ammerthal. Die fünf Musiker haben sich dem Punk-Rock verschrieben und spielen seit 2009 in der aktuellen Besetzung. Die zweite Band des Abends waren die „BeatnikZ“, die melodischen Skate-Punk ganz im Stile von ZSK, NOFX spielten. Die „Jungen Wilden“ haben schon bei zahlreichen Konzerten in der Region dem Publikum gehörig eingeheizt und so konnten die vier auch das KLÄRWERK zum Pogen bringen.



Foundation sind drei Jungs aus Amberg und haben sich mittlerweile in Amberg und Umgebung einen Namen gemacht. Die im Proberaum des Jugendzentrums heimische Band konnte an diesem Abend wieder voll überzeugen und kam bei den ca. 100 Gästen wie gewohnt gut an. Zum Schluss spielte die Band CASHLESS, die bereits das zweite Mal das Jugendzentrum zu einem Auftritt besuchte. Den Songs war deutlich anzuhören, dass ihre Entstehung dieses Mal nicht nur vom klassischen Punkrock, sondern auch stark von Bands der 60er und 70er inspiriert wurde. Abwechslung wurde in Großbuchstaben geschrieben, der rote Faden ging jedoch nie verloren. Ein gelungener Auftritt der fünfköpfigen Band aus Regensburg.

08./09.04.2011: Schmidbauer und Kälberer

Das Konzert von Schmidbauer und Kälberer am 8. April im Jugendzentrum KLÄRWERK war bereits wenige Wochen nach Beginn des Vorverkaufs ausverkauft.

Erfreulicherweise konnte jedoch ein Zusatztermin gefunden werden, so dass Schmidbauer und Kälberer einen Tag später, am 9. April ein zweites Konzert gaben um ihr neues Album zu präsentieren. Werner Schmidbauer bezeichnet sich als „Momentnsammler“. Und genauso nennt er auch sein neues Album, das er wieder mit seinem kongenialen Partner Martin Kälberer eingespielt und aufgenommen hat. Das Konzert zum neuen Album kam im zweimal ausverkauften Saal beim Amberger Publikum hervorragend an. Nach Standing Ovations mussten Schmidbauer und Kälberer mehrere Zugaben spielen und waren ein weiteres Mal von der Atmosphäre und dem Publikum im Jugendzentrum sehr begeistert.



16.04.2011: Violet Moon Album Release Concert

Am Samstag, 16. April präsentierten „Violet Moon“ im Jugendzentrum ihr neues Album. Als Unterstützung konnten „INGRIMM“ aus Regensburg als Headliner, sowie



die aufstrebende Metal-Combo „Unsilent Storm“ gewonnen werden. Unsilent Storm ist eine junge Heavy Metal-Band aus Amberg. Nach den ersten Konzerten, bei denen die Band Rocksongs coverte, widmete sie sich nun bei ihrem Auftritt einer härteren Musikrichtung: Dem Heavy Metal. Mit Cover von Judas Priest, Metallica oder ManOwaR begeisterte die Band die rund 140 Besucher. Als zweite Band betraten dann Violet Moon die Bühne um ihr neues Album zu

präsentieren. Schon im Gründungsjahr 2003 vereinte Violet Moon verschiedene Stilistiken des Heavy Metal zu einer explosiven Mischung. Der Kontrast von derben Riffs und tiefen Growlingparts zu atmosphärischen Keyboardklängen und Frauengesang ist auch bei den neuen Songs das Konzept, was beim ihren Anhängern sehr gut ankam. Bei INGRIMM erwartete den Hörer weder schwülstiges Minnewerk, noch die zehnte Version der Merseburger Zaubersprüche: Donnernde Drums, grollender Bass und kompromisslos harte Gitarrenriffs bilden das Fundament für harmonische Melodien, vorgetragen auf mittelalterlichen Instrumenten, wie Dudelsack und Drehleier.

11.11.2011: HipHop-Jam

Zum Ende des Jahres konnte noch ein Konzert aus dem Genre HipHop auf die Beine gestellt werden. Die lokalen Bekanntheiten „BBou“ und „Koma“, starteten an diesem Abend mit diversen Größen der deutschen HipHop-Szene wie „Carlito“ (Berlin) und „Bayern – Sound“ (Landshut) ein gemeinsames Live Konzert.

„BBou“, der „Boarische Bou“ ist bekannt durch seinen bayerischen Rap und spiegelt dabei die „Mir



san mir“-Attitüde wider wie kein zweiter. Ein Touch von Karl Valentin und Gerhard Polt mit einer Prise King Kool Savas macht seinen Sound zu einem unvergleichlichen Schmankerl. „Koma“ war im Raum Amberg und Weiden über Jahre aktiv, bevor es ihn in seine Geburtsstadt Berlin zurückzog. Kill Beatz (Beatmaker), Nart (Beatmaker & MC) und Brayze (MC) machten mit ihm an diesem Abend diese Plattform komplett. „Bayern – Sound“ aus Landshut bestehen aus den drei Mitgliedern „Ronan Hawk“, „Kaveli“ und „WorldWar“. Ein dunkles Piano, etwas Geige, eine coole Synthiemelodie und immer ein deftiger Bass, das sind die Markenzeichen von Chefproduzent und Crewgründer Kaveli. „Carlito“ ist vielen ein Begriff durch seinen Featurebeitrag auf King Zaza`s Album Multikriminell, auf welchem namhafte Künstler wie Azad, Bushido, Kaisa oder Saad gefeatured wurden.

Als Special wurde dieses Ereignis von einem im HipHop-Geschäft hoch angesehenen und lang etablierten Künstler unterstützt: „Kaisa“ lud an diesem Abend zusätzlich zu einem Meet & Greet ein. Den ca. 130 Besuchern im Saal des Jugendzentrums schien es sehr gefallen zu haben.

2.3.2 Konzerte im Café

Das Café des Jugendzentrums bietet mit seiner überschaubaren Größe eine ideale Auftrittsplattform für regionale und noch relativ bekannte Bands. Dabei geht es nicht nur um das Konzert an sich, sondern auch um die Förderung und Stärkung der jungen Musiker. Durch die Regelmäßigkeit der Konzerte konnten auch zahlreiche Stammesbesucher für Konzerte gewonnen werden, die auch für sie bisher unbekannte Bands das Jugendzentrum besuchten.

11.02.2011: Three Bottles of Wine

Den Auftakt für die Konzerte im Café machte am 11. Februar die Acoustic-Band Three Bottles of Wine. Unterstützt wurden sie vom Amberger Duo „Delia und Matze“. Hinter diesem Namen stecken die Musiker Delia Richter und Matthias König. Matthias König kennt man eher aus der Band „Foundation“, wo er Bassist und



Sänger ist. Delia Richter ist eher als Solosängerin am Klavier bekannt. Die Formation spielte sowohl Cover Songs, als auch eigene Lieder. Auch Three Bottles of Wine spielten eine Mischung aus eigenen Songs und gecoverter Musik. In einen bestimmten Musikstil wollen sich die drei nicht einordnen lassen. Sie machen Acoustic-Musik, die natürlich schon durch die Besetzung (Klavier, Gitarre, Stimme) und das bewusste Fehlen eines echten Rhythmusinstruments vorgeprägt ist. Dadurch, dass sie alle drei eigentlich

ziemlich unterschiedliche Musikgeschmäcker haben, die sie in die Band einbringen, klingen ihre Songs immer wieder anders und doch immer nach ihnen. Den 40 Besuchern im Café hat der Abend spürbar gefallen.

11.03.2011: mindjuice Unplugged

„mindjuice“ sind beide Seiten der Medaille - einerseits hart und unberechenbar, andererseits sanft und anschmiegsam. Eines jedoch immer: ein Liveerlebnis. Die fünfköpfige Combo aus der Oberpfalz zelebrierte an diesem Abend „Bavarian Moshpop“ – eine Schublade, die Raum für Interpretationen lässt, denn jedwede Wahrnehmung von Musik ist schließlich subjektiv. Da die Jungs im Studio gerade eifrig an ihrem neuen Album arbeiten wurden an diesem Abend ein paar neue Songs aus der mindjuice-Hit-Maschinerie gespielt. Als Vorband traten an diesem Abend „The Grunge“ auf, ein Nebenprojekt der mindjuice-Musiker Winnie Rudrof und Simon Thomas. Es wurden zahlreichen Cover aus dem Bereich des Progressive Rock gespielt, die so manchen der über 50 Besucher bekannt waren.



06.05.2011: Wipe Out

Die vier 15- und 16-jährigen Mitglieder der 2009 gegründeten Band „Wipe Out“ haben sich dem Hardrock und Rock'n'Roll verschrieben. Mit gecoverten Songs unter anderem von AC/DC, Rage Against the Machine und Iron Maiden verfolgen sie mit Herzblut ihr Ziel, mit Musik Langeweile zu vertreiben. Dass das den Schülern aus dem Amberger Umland auch gelingt, konnten sie schon bei einigen regionalen Auftritten beweisen. Auch die rund 60 Besucher,

die drei unterschiedliche Generationen vertraten, waren von ihrem Auftritt begeistert.

27.05.2011: Tobias Regner Unplugged

Am Freitag, den 27. Mai gab „Tobias Regner“ im Café des Jugendzentrums KLÄRWERK ein Konzert, Unplugged. Mit dabei an diesem Abend war die Amberger Acoustic-Band „New Year's Launch“.



Der Stil von New Year's Launch ist etwas schwerer einzuordnen, denn, obwohl es sich grob gesagt um Acoustic handelt, tauchten dennoch viele Cover aus den verschiedensten Genres auf wie z.B. R'n'B, Pop und Rock auf. Das Programm wurde durch eine Reihe von Eigenkompositionen, die sich im Laufe von beinahe drei Jahren angehäuft haben, erweitert und mit zweistimmigem Gesang, Gitarre, Bass und Cajon aufbereitet. Als Hauptact des Abends betrat im Anschluss der ehemalige DSDS-Gewinner Tobias Regner die Bühne. Die Zeit

bei DSDS und den Hype danach wollte er nicht missen, schließlich hat er bei der Castingshow von RTL einiges gelernt. Durch das Gesangstraining haben sich seine

stimmlichen Fähigkeiten stark verbessert und die regelmäßigen Auftritte vor einem Millionenpublikum haben Tobias Regner zu einem wahren Entertainer werden lassen. Unplugged spielte er sowohl eigene Songs, als auch ausgewählte Cover, die bei den ca. 50 Besuchern sehr gut ankamen.

14.10.2011: Beatnikz



Die Beatnikz aus Amberg haben sich in der Region schnell einen Namen gemacht. Die Bühne wurde schon geteilt mit Bands wie „Cashless“, „Special Gue\$t“ und „La Confianza“. Konzerte wie "music against fascism" zeigen wo die Punkrocker stehen. Auch an diesem Abend zeigten die vier Jungs, dass sie auf dem besten Weg und eine echte Bereicherung für die Amberger Musikszene sind. Die Band trat mit zwei befreundeten Bands aus Kastl und Nürnberg auf, die den

rund 100 jugendlichen Besuchern spürbar gefielen. Der Platz vor der Bühne im Café wurde schnell zur Tanzfläche gemacht und bis zum Ende des Konzerts zum pogen und tanzen genutzt.

28.10.2011: Foundation, PatACake, Cotton Candy

Ein weiteres Oktober-Konzert im Café fand mit den im JuZ heimischen Bands Foundation und Cotton Candy sowie der Schülerband PatACake statt. Das Konzert war zunächst mit zwei anderen Bands geplant, die leider kurzfristig absagen mussten. Umso glücklicher war es, dass die Bands Foundation und Cotton Candy noch kurzfristig einspringen konnten. Trotz des Wechsels im Line-up des Abends fanden sich ca. 60 Besucher im Café ein und lauschten der Musik der drei sehr talentierten Amberger Bands.



09.12.2011: Brittipoppers Unplugged

Zum zweiten Mal konnten die Brittipoppers für ein Konzert im Café gewonnen werden. Stets auf der Suche nach klanglicher Abwechslung hatten die Brittipoppers auch diesmal wieder Gastmusiker und akustische Schmankerl, natürlich in guter, alter Britpop- und Britrock Manier im Gepäck. Das Streicher-Duett Krause-Pickelmann gehört ja nun fast schon zum Inventar. Die Beiden untermalen virtuos alte und neue Britrock- und Britpop-Hymnen, sowie neues der beiden Oasis-Überbleibsel. Dem Ganzen drücken die Amberger Musiker auch noch ihren eigenen Stempel auf und bringen niveauvolle



Musik von großen Bands unter einen Hut. Leider fanden zur weihnachtlichen Zeit nur 60 Gäste den Weg ins Jugendzentrum an diesem Abend.

2.3.3 Ferienprogramm

18.06./13.08.2011: Schlagzeugworkshop für 9-16 Jährige



Zum dritten Mal bot das JuZ in Zusammenarbeit mit Stephen Trepesch, Drummer der Band „Foundation“, einen Schlagzeugworkshop an. Die Resonanz war positiv und beide Termine waren sehr gut besucht. Die Teilnehmer wurden in die Grundkenntnisse und Noten eines Schlagzeugers eingeweiht. Einfach mal Ausprobieren unter fachkundiger Anleitung war die Devise.

11.06.2011: Graffiti-Workshop für 16-20 Jährige

In Zusammenarbeit mit Johannes Männer konnte ein Workshop für das Sprayen von Graffiti angeboten werden. Den Teilnehmern wurde gezeigt, wie man mit den Spraydosen am besten umgeht und Schritt für Schritt ein Graffiti erstellen kann, von der Skizze bis zum Kunstwerk.

20.06.-22.06.2011/01.08.-03.08.2011: HipHop Dance Workshop für 6-10 Jährige

Für alle tanzbegeisterten Kinder hieß es an diesen drei Tagen „Pure Sweat & Fun“. Timothy Collier und seine Crew von den Moving Sparx brachten den Kindern Gefühl für Takt, Spaß an der Bewegung und natürlich auch eine Choreographie bei. Die Resonanz war sehr gut und den Kindern hat es sichtlich Spaß gemacht.



20.06.- 22.06.2011/01.08.-03.08.2011: HipHop Dance Workshop für 11-14 Jährige

Für die etwas Älteren stand mehr das Einüben von Choreographien und verschiedenen Styles im Vordergrund. Wiederum leitete das Team der Moving Sparx die Gruppe an und Power und Rhythmus zogen durchs ganze Haus.

06.08./07.08/13.08/14.08.2011: Gitarren-Schnupperkurs für Anfänger

In Zusammenarbeit mit Matthias König von der Amberger Band „Foundation“ wurde zum ersten Mal ein Gitarren-Schnupperkurs angeboten. Es wurden die Grundkenntnisse der Gitarre in zwei Einheiten näher gebracht. In der ersten Einheit erfolgte die Basis, in der darauffolgenden wurde dann darauf aufgebaut.

18.08./25.08.2011: Rap-Workshop

Zusammen mit dem Rap-Künstler „J-uran“ wurde ein Rap Workshop im Ferienprogramm angeboten. Hier wurde den Jugendlichen vermittelt, wie man eigene Texte schreibt und rappt, wie Musik im Tonstudio produziert, aufgenommen und abgemischt wird.

25.08.2011: Breakdance für Einsteiger

Zum ersten Mal wurde von der JuZ-Breakdance-Gruppe ein Workshop im Ferienprogramm angeboten. Die Resonanz war so groß, dass Toli, Igor und Mex sich spontan entschieden, die maximale Teilnehmerzahl zu erhöhen. Zwei Stunden gab es dann spielerische Übungen zum Breakdance, Action und coole Moves.



2.3.4 Veranstaltungen für Kinder

08.01.- 09.01.2011: Theaterworkshop „Im Land der Fantasie“ mit Lina Delgehausen



In den Weihnachtsferien fand im Café des Jugendzentrums ein Theaterworkshop für alle Kinder im Alter zwischen 8 und 12 Jahren statt. Die Langeweile konnte hier gegen Fantasie und Körpereinsatz getauscht werden. Die Leitung übernahm die Theaterpädagogin und Schauspielerin Lina Delgehausen, auch bekannt durch das Theater „Mimikry“ aus Regensburg. Am ersten Workshoptag lernten die Kids die Körpersprache kennen. Denn schließlich muss man nicht nur mit

Sprache, sondern auch mit Mimik und Gestik das Publikum in den Bann ziehen. Darüber hinaus zeigte sie auch wie Gefühle dargestellt werden und wie man eine Rolle entwickelt. Gemeinsam wurde am zweiten Workshoptag eine fantastische und spannende Geschichte entwickelt. Zum krönenden Abschluss wurde diese mit einfachen Requisiten und viel Lampenfieber den Eltern vorgeführt. Für alle Kinder war es eine spannende Erfahrung in verschiedene Rollen zu schlüpfen.



03.03.2011: Faschingsparty „Die lustigen Doktoren“

Am Donnerstag, den 03.03.2011, veranstaltete das Jugendzentrum

KLÄRWERK eine Faschingsparty. Unter dem Motto „Die lustigen Doktoren“ waren alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren in der Zeit von 15 - 18 Uhr herzlich zur Faschingsfeier eingeladen. Egal, ob als Schwester, Arzt oder Patient, alle verkleideten Gäste waren willkommen. Das Team des Jugendzentrums hatte sich viele aufregende Spiele einfallen lassen, so verteilte sich die Faschingsstimmung schnell im ganzen Haus. Für die richtige Musik wurde auch gesorgt und so stand dem Tanzen nichts mehr im Wege. Neben verschiedenen Speisen, guter Musik und spannenden Spielen durfte natürlich die Prämierung des besten Kostüms nicht fehlen. Die Kinder hatten viel Spaß insbesondere, wo es um den Luftballontanz und das Schaumkusswettbewerb ging. Es war wieder einmal eine gelungene Faschingsparty.

30.04.2011: Kinderflohmarkt – Open Air

Der erste Kinderflohmarkt war durch freundliches Wetter und einen glücklich gewählten Termin gut besucht. Ca. 23 Standplätze waren vergeben und zahlreiche Kinder und Jugendliche suchten in dem bunten Angebot an Sachen von Kinderkleidung über Spielzeug zu ganz „normalen“ Flohmarktartikeln und versuchten natürlich das Ein oder Andere Schnäppchen zu schlagen. Auch diesmal gab es für alle Familien Getränke, Kaffee und selbstgebackenen Kuchen im Café des Jugendzentrums zu kaufen.

22.10.2011: Kinderflohmarkt

Beim zweiten Kinderflohmarkt im Herbst 2011 fanden 12 Stände Platz im Saal des Jugendzentrums. Die von 9:30 bis 12:30 Uhr angebotenen Waren, zum Beispiel aus Kinderzimmer-Aufräum-Aktionen, waren sehr bunt gemischt. Da zeitgleich auf dem Dultplatz ein Flohmarkt veranstaltet wurde, fanden auch einige Besucher von dort den Weg zu uns. Die große Auswahl an Kaffee und Kuchen im Café wurde bei den kühlen Temperaturen gerne von allen angenommen.

27.10.2011: Halloween-Party im Kindercafé



Gruselig wurde es am 27.10.2011 im Jugendzentrum. Auf dem Programm stand eine Halloween-Party im Café und Ambergs junge Schauergestalten ließen nicht lange auf sich warten. Mit über 40 als Hexen, Geister, Zombies, Henker, Vampire oder Monster verkleideten Besuchern war die Veranstaltung ein voller Erfolg und das Café wurde zu einem netten Kabinett des Grauens. Vor allem das schaurige Gruselbuffet mit „eiskalter Hand-Punsch“, „Gespenster-Pizza“ oder

der „Würmer-Götterspeise“ fand großen Anklang. Besonders gut kam auch die Zauberküche an. Hier wurden Schlüssel in verschieden befüllten Eimern gesucht. Es wurde viel getanzt und da das Wetter auch mitspielte konnten viele Spiele sowohl im Café, als auch im Außenbereich angeboten werden.

06.12.2011: Nikolausfeier

Ca. 24 Kinder fanden am Nikolaustag den Weg ins Jugendzentrum. Zu Beginn gab es die im letzten Kindercafé selbst gebackenen Plätzchen und den dazugehörigen Kinderpunsch. Nach dem Vorlesen einer Weihnachtsgeschichte haben wir uns mit Liedern wie „In der Weihnachtsbäckerei“ eingestimmt. Kinder, die z.B. kein Gedicht auswendig konnten, hatten die Möglichkeit sich ein Gedicht auszusuchen, welches sie später dem Nikolaus vorlesen konnten. Mit dem Spiel „Bilderpost“ haben wir uns die Wartezeit verkürzt. Als der Nikolaus dann endlich kam, haben die Kinder ihre Gedichte und Lieder vorgetragen. Jeder bekam dafür ein kleines Säckchen von ihm überreicht, bevor er sich wieder verabschiedete und weiterzog.



2.3.5 Sonstiges

23.02.2011: Faschingsparty der Dreifaltigkeits-Mittelschule

Dieses Jahr feierte die Dreifaltigkeits-Mittelschule erneut ihren Fasching im Jugendzentrum. Die neunte Klasse bereitete den Fasching mit vor, indem sie vorab das Café und den Saal faschingsgerecht dekorierten und anschließend, die von ihnen geplanten Spiele durchführte.

Zur Faschingsparty kamen ca. 80-100 Schüler aus der Klassenstufe 5 – 8. Es wurde sich im Saal getroffen und die älteren Schüler stellten ihr Spielangebot für den Fasching vor. Es gab verschiedene Spielstationen an denen die Kinder kleine Preise gewinnen konnten. Zu den Stationen gehörten auch Limbotanzen, Luftballon zertreten, Schaumkusswettessen und Mumie wickeln. Alle Kinder hatten sichtlich ihren Spaß. Im Café gab es unter dessen eine kleine Singstareinlage und anschließend traf man sich zur lustigen Polonaise durch den Garten und der gesamten unteren Etage.

29.04.2011: U20 Poetry Slam

In Zusammenarbeit mit dem Centraltheater e.V. fand ein Poetry Slam für Jugendliche unter 20 Jahren im Café des Jugendzentrums statt. Poetry Slam ist ein sehr erfolgreiches junges Literaturformat, bei dem sich mehrere Dichter im Wettstreit auf der Bühne messen. Die erfahrene Slampoetin Loony Lorna, die in Amberg vor allem als Moderatorin des Habana Slams bekannt ist, leitete den Abend. Vier Poeten traten jeweils in drei Runden gegeneinander an. Dabei stellte zunächst jeder zwei selbstgeschriebene Texte vor, danach galt es zu improvisieren. Alle Kandidaten hatten für jeden Text sieben Minuten Zeit. Nach jeder



Runde stimmten die leider nicht ganz so zahlreich erschienenen Zuschauer für ihren Favoriten ab, wobei jede Stimme als ein Punkt gezählt wurde. Der Gewinner erhielt einen Platz im eigentlich schon vollen Habana Slam, der am 15.06.2011 stattfand.

05.05.2011: Bezirksfachtagung der hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz (OKJA-Tagung)

Am 05. Mai fand die Bezirksfachtagung der hauptberuflichen Mitarbeiter/-innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz im Jugendzentrum KLÄRWERK statt. Das Thema der Tagung war: „Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule – Entwicklungen und Perspektiven“.

Zu Beginn der Tagung bekam jeder Mitarbeiter kurz Zeit, um sich und seinen Tätigkeitsbereich vorzustellen, vor allem im Hinblick auf die OKJA und die Kooperation mit Schulen. Danach hielt Claudia Kreuzer, zuständige Projektmitarbeiterin des Bayerischen Jugendrings, einen Vortrag über die verschiedenen Möglichkeiten der beiden Einrichtungen und Beispiele, wie dies in der Praxis aussehen kann. Nach der Mittagspause wurde in Gruppen herausgearbeitet, wie sich das Thema im Vergleich zu 2008 verändert hat und anschließend vorgestellt. Abschließend wurden die Teilnehmer von den Bezirkssprechern über aktuelle Themen informiert. Zum Ende der Tagung fand eine Führung durch das Jugendzentrum KLÄRWERK für alle Interessierten statt.

10.06.2011 Kickerturnier

Am Freitag, den 10. Juni 2011 fand im Jugendzentrum ein Tischkickerturnier statt. Eingeladen waren alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Neun Mannschaften, durchwegs Hobby- und Gelegenheitsspieler aus Amberg und dem Landkreis, hatten sich angemeldet und wurden in drei Gruppen eingeteilt. Jeder spielte innerhalb der



Gruppe gegen jeden: die beiden Ersten kamen weiter, der Dritte landete in der Trostgruppe, innerhalb der sich aber zwei Mannschaften wieder für das Viertel Finale qualifizieren konnten.

Über die Halbfinalspiele kamen schließlich die Hunters und die Teddys ins Finale. Mit 2:1 Punkten entschieden die Teddys das Endspiel des Kicker-Turniers am Freitag vor Pfingsten im Jugendzentrum Klärwerk für sich und erhielten vom JuZ-Team dafür zwei MP3-Player, während die

Zweitplatzierten Hunters Einkaufsgutscheine vom ProMarkt in Amberg gewannen. Dritter Sieger wurden die Oldies und bekamen dafür „Klärwerk-Tassen“.

09./10.07.2011: Teilnahme am Altstadtfest

Bereits zum sechsten Mal nahm das Jugendzentrum als Platzbetreiber des Rossmarktes am Amberger Altstadtfest teil. Mit viel Engagement wurde in der Vorbereitungszeit ein passendes Programm für Junge und Junggebliebene ausgearbeitet. Die beiden Abende richteten sich, wie in den Vorjahren, vornehmlich an die jugendlichen Amberger. Die „Schulmeile“, dieses Jahr zum



fünften Mal, mit einem bunten Bühnenprogramm und verschiedenen Informationsständen, zog vor allem Familien auf den Rossmarkt.

Allgemein ist zu sagen, dass das Wetter fürs Altstadtfest annähernd perfekt war, erst zum Abbau am Sonntag setzte der Regen ein. Ansonsten waren die Temperaturen nicht zu heiß, aber auch nicht mehr zu kalt, wodurch gerade am Samstag zahlreiche Besucher angezogen wurden.



Im Einzelnen gestaltete sich der Aufbau des Rossmarktes folgendermaßen:

Der Pavillon des Jugendzentrums stillte durch den Verkauf von Getränken den aufkommenden Durst. Süßwaren Schmaußer hielt vor allem für die kleineren Gäste alles bereit, was das „Zucker-“Herz begehrt. Mit klassischen Bratwürsten und Grillfleisch konnte Familie Ebensberger vom SV Inter Bergsteig gewonnen werden. Als weiteres kulinarisches Standbein war die Pizzeria Imperatore wieder mit ihrem

Pizzastand vertreten.

Am Samstag ab 17.00 Uhr eröffnete die junge Schwandorfer Formation „Radiodeath“ das Bühnenprogramm des Jugendzentrums. Die jungen Musiker überzeugten die ersten anströmenden Besucher des Rossmarkts und bereiteten sie schon auf die weiteren Acts vor.

Ab 18:30 Uhr betraten dann die vier Jungs von „Jane Saw“ die Bühne. Obwohl die Band auch als talentierte Amberger Nachwuchsband zu bezeichnen ist, konnten sie sich in den letzten Jahren bereits einen hohen Status in der regionalen Szene erspielen. Dies zeigte auch der zunehmende Besucherzuspruch bei ihrem Auftritt auf dem Rossmarkt. Mit ihrer erstklassigen und schweißtreibenden Show verbreiteten sie tolle Stimmung bei den anwesenden Zuhörern.

Fast schon traditionsgemäß ging es mit den „Funky Blues Rabbits“ weiter, die den gesamten Rossmarkt wieder zum Kochen brachten. Mit ihrem einzigartigen Blues und Rock begeisterten sie nicht nur die jugendlichen Zuschauer. Die Menge sang viele bekannte Lieder mit und ließ sich durch die Showeinlagen der Band zum Mitmachen animieren. Die Musiker haben sich eine große Fangemeinde erspielt und haben an diesem Abend sicher wieder neue Fans hinzugewinnen können. Das Publikum forderte nach dem pünktlichen Musikende um 23:00 Uhr noch lautstark eine Zugabe. Bei der endgültigen Verabschiedung der Musiker von den Zuschauern, lag das Bedauern über das frühe Musik-Aus spürbar in der Luft.

Infostände Schulen

Die Amberger Schulen und die FH Amberg-Weiden präsentierten sich auch in diesem Jahr auf der Schulmeile mit ihren Infoständen am Sonntag auf dem Rossmarkt. Dabei bot das Berufsschulzentrum unter anderem einen Infostand „Vorführung von Aufbau und Vernetzung eines PCs“ und Erfahrungsberichte von Schülern der Berufs-Fachschule. Das



SFZ Amberg war mit einem Infostand zum Thema „Internationales Jahr der Wälder 2011“ vertreten. Das „Running Snail Racingteam“ der FH Amberg-Weiden präsentierte den Formula Student Rennwagen. Beim Stand der Theatergruppe des Gregor-Mendel-Gymnasiums konnten Kinder und Jugendliche sich in Theaterverkleidung werfen und anschließend ein Foto in ihrem neuen Outfit erwerben.

Am Sonntag ging es mittags auch mit dem von den Schulen gestalteten Bühnenprogramm los. Es begann die Lebenshilfe Amberg mit dem Auftritt „Musik mit Müll“. Mit einem sehr emotionalen Auftritt und zahlreichen Zugaben wurde das Publikum verwöhnt. Die Band und ihr Musiklehrer waren von der Bühne sehr angetan und versprachen im nächsten Jahr ein noch längeres Programm präsentieren zu wollen.

In der Umbaupause hatten die „Moving Sparx“, die JuZ eigene Tanzgruppe, ihren Auftritt und bestachen wie immer mit ihrer Perfektion, ihren kreativen Choreographien und den einzigartigen Styles, die jeder einzelne der Tänzer in die Gruppe mit einbringt. Ihr Kurzauftritt enthielt von Paartanz über Ballett zu klassischem HipHop alle Elemente und strich einmal mehr die Qualität des Eigengewächses heraus.

Als Einstieg für den Abend konnte die Amberger Formation „Death in Madness“ gewonnen werden. Die abwechslungsreichen Songs der Metal-Band kamen besonders gut an.



Im Anschluss folgte die Rock-Band „Cotton Candy“, gefolgt von „Ketama“. Die siebenköpfige Band vermischt ihren Reggae-Sound mit reichlich anderen Einflüssen der Musikrichtungen Ska, Rock und Dancehall. Dennoch leben die selbst komponierten Songs nicht nur von ihrem Groove, sondern auch von den hintergründigen Texten, welche vorwiegend deutschsprachig sind.

Als Headliner des Abends sollte diesmal die Punk-Band „Special Gue\$t“ fungieren. Leider setzte nach deren Soundcheck ein Unwetter ein, was den Auftritt unmöglich machte. Somit war das Ende des Altstadtfestes in diesem Jahr um zwei Stunden vorgezogen worden.

24.07.2011: Kinderfest der Stadt Amberg

Das Amberger Kinderfest wurde von der Kommunalen Jugendpflegerin, Sibylle Vinzens, organisiert. Hier übernahm das Jugendzentrum wieder die Bewirtung im JuZ-Garten mit einem Getränke- und Eisstand und den Kaffeeverkauf im Café. Des Weiteren ist das JuZ Anlaufstelle für die Vereine und Verbände bei auftretenden Fragen und Problemen.

25.09.2011: „Die Mischung macht’s“ Interkultureller Kreativtag für Familien

Nach dem gelungenen Auftakt im Jahr 2009 fand auch dieses Jahr zum dritten Mal ein Kreativtag statt. Auf Initiative und Idee des Arbeitskreises „Jugend und Migration“ wurde das Jugendzentrum als Kooperationspartner an diesem Tag zum „Multikulti-Kunst- und Kultur-Kinder- und



Familientreffpunkt“. Aufgrund von relativ mildem Wetter wurde die Veranstaltung größtenteils nach innen verlegt. Platz für das große Rudiment der Nationen und einem unterhaltsamen Programm bat das ganze Untergeschoss des ehemaligen Klärwerks. Neben zahlreichen kreativen Spielen und Aktivitäten, wie Schminken oder Malen mit Naturfarben wurde durch die BigBand des GMG für Stimmung gesorgt. Neben dem Jugendzentrum wurde zusätzlich von ehrenamtlich engagierten Familien mit vielen kulinarischen Gerichten und Snacks für das leibliche Wohl gesorgt. Dadurch, dass sich das Wetter gegen Spätnachmittag besserte, wurde auch das Angebot im Innenhof von zahlreichen Kindern angenommen.

26.10.2011: Halloween-Party mit SchülerInnen der Luitpoldschule

Einige Schülerinnen und Schüler aus der Luitpoldschule wandten sich mit der Bitte, ihnen bei der Organisation einer Halloween Party zu helfen, an die Schulsozialarbeiterin Carolin Müller. So trafen sich die Schüler mit uns im Jugendzentrum, um den Abend zu planen. Die Halloween Fans hatten bereits viele Ideen, die sie dann am 26.10. umsetzen wollten. Bevor die Party losgehen konnte, engagierten sich viele freiwillige Helfer, um das Café entsprechend dem Anlass zu



gestalten und das Essen herzurichten. Aus Watte wurden Spinnweben gezogen und mit kleinen Plastikspinnen dekoriert. Geister-Teelichtgläser warfen ein schummriges Licht ins Café. Viele der Gäste kamen maskiert, so wie es die Organisatorinnen gewünscht hatten. Zu den neuesten Hits wurde getanzt und zwischendurch gab es immer wieder lustige Spiele, bei denen alle mitmachen konnten. Die Party war ein großer Erfolg und soll im nächsten Jahr wieder statt finden.

16.12.2011: Weihnachtsfeier für alle Ehrenamtlichen des Jugendzentrums und der Kommunalen Jugendarbeit

Auch in diesem Jahr wollten wir uns bei den Ehrenamtlichen für die tatkräftige Unterstützung bedanken. Aus diesem Grund luden wir am 16.12.2011 zur Ehrenamtlichen-Dankeschön-Weihnachtsfeier ein. Nach der offiziellen Begrüßung der Gäste wurden Fotos gezeigt, die einen kleinen Einblick in das umfangreiche und vielseitige Programm des Jugendzentrums und der Kommunalen Jugendarbeit wiedergaben. Anschließend folgte das Weihnachtsmenü, welches dieses Jahr aus verschiedenen Nudelvariationen und Pizza bestand. In gemütlicher Runde verging der Abend wie im Flug und das vergangene Jahr konnten wir positiv Revue passieren lassen. An dieser Stelle möchten sich das JuZ-Team und die Kommunale Jugendarbeit herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Ehrenamtlichen bedanken.



3. Vermietungen

3.1 Einzelvermietungen

05.01.2011	Kommunale Jugendarbeit, Treffen der Spielplatzpaten
07.01.2011	Kindergeburtstag im Café
08.01.2011	Treffen KJG St. Martin
15.01.2011	Kindergeburtstag im Café
17.01.2011	Kindergeburtstag im Café
22.01.2011	Kindergeburtstag im Café
24.01.2011	Kindergeburtstag im Café
28.01.2011	Kulturamt, Pressekonferenz Kindertheater Festival
03.02.2011	Kommunale Jugendarbeit, Arbeitskreis „Bunt statt Braun“
12.02.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
19.02.2011	Kindergeburtstag im Café
19.02.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
23.02.2011	Dreifaltigkeitsschule Faschingsparty
28.02.2011	Kommunale Jugendarbeit, Treffen der Spielplatzpaten
02.03.2011	Kommunale Jugendarbeit, Arbeitskreis „Bunt statt Braun“
05.03.2011	OTC Amberg-Weiden, Vilstalclassics
09.03.2011	DLRG Jugendtag
15.03.2011	Kommunale Jugendarbeit, Info JuSchG
19.03.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
19.03.2011	Treffen Kinderjury für Kindertheater Festival
19. – 20.03.2011	Kommunale Jugendarbeit, Juleica Schulung Teil I
25.03.2011	Komenius Abschlussfeier, Fr. Knab und GMG
26.03.2011	Kindergeburtstag im Café
27.03.-01.04.2011	Kulturamt, Kindertheater Festival
04.04.2011	Kommunale Jugendarbeit, Info JuSchG
05.04.2011	Umweltwerkstatt Amberg, Fastenaktionstage
06.04.2011	Kommunale Jugendarbeit, Treffen der Spielplatzpaten
10.04.2011	Halbmarathon
12.04.2011	Umweltwerkstatt Amberg, Fastenaktionstage
12.04.2011	Treffen Jugendsozialarbeiter Schulen
14.04.2011	Kommunale Jugendarbeit, Arbeitskreis „Bunt statt Braun“
18. – 21.04.2011	Kommunale Jugendarbeit, Überraschungswoche
23.04.2011	Trachtenverein Hoamatland, Osterfeier
30.04.2011	Kindergeburtstag im Café
04.05.2011	Schulsozialarbeit Luitpoldschule, Girlsday
05.05.2011	OKJA Tagung
07.05.2011	Trachtenverein Hoamatland, Muttertagsfeier
10.05.2011	CJD Jugendmigrationsdienst
14.05.2011	Kindergeburtstag im Café
14.05.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
16.05.2011	Kindergeburtstag im Café
17.05.2011	Kommunale Jugendarbeit, Präventionstheater
20.05.2011	Kommunale Jugendarbeit, erster Anmeldetag Ferienprogramm
24.05.2011	CJD Jugendmigrationsdienst
27.05.2011	Jugendamt, Adoptionsvermittlung
08.06.2011	Kindergeburtstag im Café
10.06.2011	Schulveranstaltung, DJD Schulen

11.06.2011	Kommunale Jugendarbeit, Ferienprogramm / Graffitiworkshop
12.06.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
14.06.2011	Kommunale Jugendarbeit Ferienprogramm / Radioworkshop
14. – 17.06.2011	Kommunale Jugendarbeit , Überraschungswoche
17.06.2011	SJR/ Radioprojekt
18. – 19.06.2011	Kommunale Jugendarbeit Ferienprogramm/Schlagzeugworkshop
20.06.2011	int. Schreibwerkstatt
20. – 22.06.2011	KoJa Ferienprogramm / Hip-Hop-Workshop
22.06.2011	Ferienprogramm UWA / Natur sehen und erleben
28.06.2011	Kommunale Jugendarbeit, Arbeitskreis „Bunt statt Braun“
02.07.2011	Kindergeburtstag im Café
05. – 20.07.2011	Ausstellung „Room 28“
06.07.2011	Kommunale Jugendarbeit, Treffen der Spielplatzpaten
11.07.2011	Kommunale Jugendarbeit, Vorbesprechung Amberger Kinderfest
16.07.2011	Umwelt Werkstatt Amberg, Tanz & Natur
19.07.2011	CJD Jugendmigrationsdienst
22.07.2011	Kolping, Abschlussfeier
23.07.2011	Kindergeburtstag im Café
26.07.2011	Kommunale Jugendarbeit, Präventionstheater
28.07.2011	Dr. Johanna-Decker-Schulen, Schulfest
28.07.2011	Kindergeburtstag UWA Scheune
29. – 30.07.2011	Kulturverein Amberg, Vilsflimmern / Außenbereich
30.07.2011	Kindergeburtstag im Café
01. – 03.08.2011	KoJa Ferienprogramm / Hip-Hop-Workshop
01. – 12.08.2011	Bündnis für Familien / Ferienbetreuung
03.08.2011	Kolping Bildungswerk / Auswertung Stadtralley
04.08.2011	Kommunale Jugendarbeit / Ferienprogramm
06.08.2011	Kommunale Jugendarbeit / Ferienprogramm
06. u. 07.08.2011	KoJa / Ferienprogramm / Gitarren Workshop
08. – 12.08.2011	KoJa / Ferienprogramm / Rock´n Roll
13. u. 14.08.2011	KoJa / Ferienprogramm / Gitarren- und Schlagzeugworkshop
16.08.2011	KoJa / Ferienprogramm / Radioworkshop
20.08.2011	Kindergeburtstag im Café
25.08.2011	KoJa / Ferienprogramm / Breakdance
03.09.2011	Kindergeburtstag im Café
05. – 09.09.2011	KoJa / Ferienprogramm / Leolingo Sprachcamp
10.09.2011	Kindergeburtstag im Café
10.09.2011	HG Amberg Feier im Saal
17.09.2011	Kindergeburtstag im Café
18.09.2011	Trachtenverein Hoamatland Vereinstreffen
19.09.2011	Umgang SKF
24.09.2011	Kindergeburtstag im Café
27.09.2011	Caritasverband, Gymnastikgruppe
27.09.2011	Bündnis für Familie
30.09.2011	Umgang SKF
01.10.2011	Kindergeburtstag im Café
03.10.2011	Umgang SKF
04.10.2011	CJD Jugendmigrationsdienst
05.10.2011	Kommunale Jugendarbeit, Treffen der Spielplatzpaten
08.10.2011	Kindergeburtstag im Café
08.10.2011	djo HipHop-Workshop

14.10.2011	Umgang SKF
17.10.2011	Umgang SKF
21.10.2011	Kindergeburtstag im Café
22.10.2011	Kindergeburtstag im Café
23.10.2011	Briefmarkensammlerverein, Tauschbörse
25.10.2011	Kommunale Jugendarbeit, Präventionstheater
26.10.2011	Halloweenparty Luitpoldschule
27.10.2011	Kommunale Jugendarbeit, Vorbereitungstreffen Ü-Woche
28.10.2011	Umgang SKF
29.10.2011	Kindergeburtstag im Café
02. – 04.11.2011	Kommunale Jugendarbeit, Überraschungswoche
05.11.2011	Kindergeburtstag im Café
06.11.2011	Selbsthilfegruppe krebskranker Kinder, Bobbycarfußball
09.11.2011	UWA Treffen
11.11.2011	Umgang SKF
13.11.2011	Kindergarten St. Michael, Martinsfeier
14.11.2011	Umgang SKF
15.11.2011	CJD Jugendmigrationsdienst
19.11.2011	Kindergeburtstag im Café
19.11.2011	Caritasverband, Frauentanzabend
20.11.2011	Kindergeburtstag im Café
25.11.2011	Umgang SKF
26.11.2011	Kindergeburtstag im Café
28.11.2011	Umgang SKF
04.12.2011	Kindergeburtstag im Café
07.12.2011	UWA Treffen
09.12.2011	Umgang SKF
11.12.2011	Trachtenverein Hoamatland, Weihnachtsfeier
12.12.2011	Kindergeburtstag im Café
12.12.2011	Umgang SKF
12.12.2011	UWA Treffen
17.12.2011	Caritasverband, Yezidische Feier
18.12.2011	Weinberggemeinde Weihnachtsfeier
19.12.2011	Missionsgemeinschaft Offene Tür Weihnachtsfeier
23.12.2011	Kindergeburtstag im Café
23.12.2011	Umgang SKF

3.2 Regelmäßige Raumnutzung

Die Räume im Obergeschoss des Hauses werden regelmäßig von Jugendgruppen, Vereinen, Musikbands und anderen Organisationen genutzt, insbesondere an den Wochenenden. Gegen eine geringe Mietgebühr können die Nutzer zu den vereinbarten Terminen ihre Treffen im Hause abhalten. Bei regelmäßiger Nutzung werden ihnen auch verschließbare Schränke zur Aufbewahrung ihrer Gerätschaften und Utensilien überlassen.

Folgende Gruppen hielten 2011 regelmäßig im Jugendzentrum KLÄRWERK ihre Gruppenstunden und Treffen ab:

Fischerjugend

Schon seit vielen Jahren treffen sich die Nachwuchsfischer jeden ersten Freitag im Monat im Gruppenraum zu den stets gut besuchten Gruppenstunden. Hier lernen die Jugendlichen wichtige, theoretische Hintergründe des Fischens kennen, aber auch Praktisches und Kreatives, wie Rutenbau, Futterkorbbau und Fische modellieren.

Tipp Kick OTC Amberg-Weiden

Jeder zweite Freitag ist der Tag der Tischfußballer. Nachdem der äußerst aktive Verein sein Training mit überwiegend Erwachsenen begonnen hatte, sind die Jugendlichen dieses Vereins inzwischen weit in der Überzahl, so dass der Gruppenraum meistens zu eng wird und sie die Tische auch mal im Gang aufstellen müssen. Mit viel Eifer und vollem Einsatz werden hier die Tore geschossen.

SJR

Der Stadtjugendring Amberg hat im Jugendzentrum KLÄRWERK sein Büro, in dem die Fäden der Organisation zusammen laufen. Hier trifft sich die Vorstandschaft zu ihren Sitzungen und auch andere Veranstaltungen können sie im Haus anbieten. Dazu stehen ihnen 12 Mal pro Jahr unentgeltlich die Räumlichkeiten des Jugendzentrums zur Verfügung.

Jugendgruppe Hoamatland

Die Jugendgruppe des Trachtenvereins war einige Zeit auf der Suche nach einer Bleibe, bevor sie über Umwege das Jugendzentrum entdeckte. Hier hält sie seit 2002 regelmäßig samstags im Gruppenraum ihre Gruppenstunden ab, pflegt das bayerische Kulturgut und gibt es an den Nachwuchs weiter.

Auch der Saal und das Café wurden für größere Vereinstreffen mehrfach genutzt.

Musikgruppen im Jugendzentrum

Jeder der beiden Musikübungsräume des KLÄRWERK wird von zwei Bands genutzt, die sich hier auch außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums zum Proben treffen. Überwiegend kommen die Bands an den Wochenenden. Die nachfolgend aufgeführten Nachwuchsmusiker nutzen dieses Angebot:

Im rechten Proberaum feilen Scars Remain an ihrem Sound und teilen sich mit der Nachwuchsband Jane Saw einen Raum. Die Band Scars Remain löste sich Mitte des Jahres auf und wurde im Proberaum durch Society Within ersetzt.

Den linken Raum nutzen seit mehreren Jahren Cotton Candy zusammen mit der Band Foundation.

Kindergeburtstag

Auch in diesem Jahr wurde es Eltern ermöglicht, das Café bzw. einen Gruppenraum zur Feier von Kindergeburtstagen (bis zum 12. Lebensjahr) anzumieten. Für viele Eltern ist es ein Problem, eine Kindergeburtstagsfeier in der eigenen Wohnung zu veranstalten, weshalb das Jugendzentrum die Möglichkeit bietet im Café und dem Außenbereich zu feiern. Bei passendem Wetter kann der Hof für Fußball, Basketball oder andere Freiluftspiele genutzt werden, im Café stehen Billard, Tischtennis, Airhockey und Kicker sowie alle vorhandenen Brettspiele zur Verfügung. Der Raum kann dabei ganz nach Belieben dekoriert werden.

4. Tagungen/Fortbildungen

4.1 Tagungen bzw. Fortbildungen von Frau Anne Weber

24.01. – 28.01.2011 Teil I

Qualifizierung für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Treffs und Jugendzentren

Thema: Bedingungen, Struktur und pädagogische Prinzipien des Arbeitsfeldes

05.05.2011

Bezirksfachtagung der hauptberuflichen Mitarbeiter-/innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz (OKJA-Tagung) im Jugendzentrum KLÄRWERK der Stadt Amberg

Thema: Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule; Entwicklungen und Perspektiven

4.2 Tagungen bzw. Fortbildungen von Herrn Jan-Georg Joppich

28.02. – 04.03.2011 Teil II

Qualifizierung für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Treffs und Jugendzentren

Thema: Von der Ausbildung in die Praxis – ein Praxisfeld im Wandel

05.05.2011

Bezirksfachtagung der hauptberuflichen Mitarbeiter-/innen der offenen Kinder- und Jugendarbeit in der Oberpfalz (OKJA-Tagung) im Jugendzentrum KLÄRWERK

Thema: Offene Kinder- und Jugendarbeit und Schule; Entwicklungen und Perspektiven

16.05. – 20.05.2011 Teil III

Qualifizierung für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Treffs und Jugendzentren

Thema: Professionalität und Identität als Mitarbeiter/in der OKJA

14. – 18.11.2011 Teil I

Qualifizierung für das Arbeitsfeld der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Treffs und Jugendzentren

Thema: Bedingungen, Struktur und pädagogische Prinzipien des Arbeitsfeldes

5. Umwelt Werkstatt Amberg (UWA)

Die Umweltwerkstatt Amberg als Außenstelle der Umweltstation Kloster Ensdorf ist für umweltbezogene Themen und Programmpunkte verantwortlich.

Folgend werden einige Informationen zur Umweltwerkstatt sowie deren Veranstaltungen aufgezeigt.

5.1 Zur Umweltwerkstatt Amberg

Von der Mehrheit der Bevölkerung wird die Natur als etwas Schützenswertes empfunden. Grundlegende positive Einstellungen gegenüber der Natur finden in hohem Maße Zuspruch. Leider wird die Natur in vielen Bereichen beschädigt oder gar zerstört. Um dem entgegenzuwirken, müssen Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu diesem Thema sensibilisiert werden. Wer Pflanzen, Tiere, Wasser, Boden und Luft (Lebensgrundlagen) schützen will, muss auch wissen, was er selbst dazu beitragen kann und wie. Nur durch das Zusammenspiel von Wissen und Umweltbewusstsein kann ein richtiges und umweltgerechtes Verhalten entstehen.

5.2 Übersicht der Angebote

Agrund des Ausscheidens von Frau Weber Ende Juni 2011 und des Eintritts von Frau Schwendner zum 1. September 2011 gab es leider kein durchgängiges Jahresprogramm. Im Folgenden sind daher die Veranstaltungen aufgeführt, die unter der Leitung von Frau Weber stattgefunden haben. Nachdem sich Frau Schwendner in die Thematik der Umweltwerkstatt eingearbeitet hat, wird für das Jahr 2012 ein neues Jahresprogramm erarbeitet.

5.2.1 Angebote mit festen Terminen

Samstag, 22.01.2011

Tanz und Natur mit Astrid Knab

Samstag, 12.02.2011

Veranstaltungsreihe „ICH BIN BEWEGUNG“

Astrid Knab, Tanztherapeutin und Umweltpädagogin

Samstag, 19.02.2011

Tanz und Natur mit Astrid Knab

Samstag, 19.03.2011

Veranstaltungsreihe „ICH BIN BEWEGUNG“

Astrid Knab, Tanztherapeutin und Umweltpädagogin

Dienstag, 05.04.2011

Dreiteilige Veranstaltungsreihe, Aktionstage zur Fastenzeit

- abtanzen, entschlacken und entspannen -
Astrid Knab Tanztherapeutin und Umweltpädagogin

Dienstag, 12.04.2011

NATUR PUR, Aktionstag im Kindercafé des Jugendzentrums
Eine 2h Entdeckungsreise in der Natur

Dienstag, 12.04.2011

Dreiteilige Veranstaltungsreihe, Aktionstage zur Fastenzeit
- abtanzen, entschlacken und entspannen -
Astrid Knab Tanztherapeutin und Umweltpädagogin

Dienstag, 19.04.2011

Dreiteilige Veranstaltungsreihe, Aktionstage zur Fastenzeit
- abtanzen, entschlacken und entspannen -
Astrid Knab Tanztherapeutin und Umweltpädagogin

Mittwoch, 27.04.2011 – Freitag, 29.04.2011

Wanderung und Übernachtung der evangelischen Pfadfinder

Mittwoch, 22.06.2011

Die Natur sehen und erleben - Ferienprogrammaktion

5.2.2 Angebote nach Vereinbarung

- Strom und warmes Wasser von der Sonne – Wie funktioniert das?
- Waldkundliche Wanderung mit dem Förster
- Leben im Fluss – Wir erkunden den Lebensraum Wasser
- Malen mit Natur- und Erdfarben